Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

375

Wien, Montag den 17. August 1896
Nr. 187.

(Magistrat u. Polizei.) Der Rüganer wurde mit Cassafinder in Wien von einem magistratischen Bezirksamte wegen Verwendung seines Locales zur Haltung einer Winkelbörse mit einer Strafe von 50 fl. eventuell zehn Tagen Arrest belegt und zugleich die Entfernung der Cassafinder aus Wien verfügt. Der Betreffende hat die Entscheidung des Magistrates angefochten. Der Verwaltungsgerichtshof hat die Rathsbeschwerde, dem magistratischen Bezirksamte zu bedeuten, dass es Sache des Magistrates sei, die Entscheidung über die Berufung des Rüganers zu treffen und dass der Verwaltungsgerichtshof die Rathsbeschwerde gegen das vom Rüganer zur Entscheidung gebrachte Verbot der k. k. Polizeidirection, dass er in seinem Locale den Handel mit Börsepapieren zu dulden oder zu verbieten, darstellt. Das betreffende magistratische Bezirksamt wird daher angewiesen, den Akt zur competenten Entscheidung in Sinne des §. 7 des kais. Verordnung vom 20. April 1854 R. G. Bl. No. 96 dem zuständigen k. k. Polizei-Bezirks-Commissariate abzutreten, welches das Resultat der Verfassungsgerichtshofes dem magistratischen Bezirksamte zu dem Zwecke mitzutheilen hat, damit eventuell gegen den angefochtenen Cassafinder auf Grund des §. 138 lit. e, der Gewerbeordnung vorgegangen werden kann.

(Personal.) Vicebürgermeister Weiner kehrte gestern u. heute wieder ins Rathhaus zurück.

(Von den Altkatholiken.) Die altkatholische Kirche in Österreich feiert am 8. September l. J. in Wien ihr XVII. Jahrfest.

(Thierschutzverein.) Die Hinterbliebenen hat beschlossen, gegen die unbefugten, der Thierquälerei sich schuldig machenden Concurrenz des Lebensgefährten der hohen Heimgegangenen Besitzer zunächst mit aller Energie vorzugehen u. jede Wahrung, welche Vereinsmittel, competenten Orts zur Anzeige zu bringen.

Viehtrieb. Bei der Einfuhr von Pferden in den deutschen Reich müssen Ursprungscertificate beigebracht werden, welche entweder in deutscher Sprache

lauten oder wenn sie in einer anderen Sprache abgefasst sind mit einer amtlich beglaubigten Uebersetzung versehen sein müssen. Da diese Bestimmung nicht immer beobachtet wird so wurden über Intervention der kaiserlichen Botschaft in Wien von der österr.-ungar. Regierung die nöthigen Anordnungen getroffen, damit in Zukunft genau die Vorschriften über die Beschaffenheit der Viehpässe eingehalten werden, da alle, nicht über vorschriftsmässige Pässe verfügenden Pferde bei der deutschen Reichsgrenze unnachsichtlich zurückgewiesen werden.

K. K. ZEITUNGS-STEMPEL 16.

(Einsendung.) Der Veterinärverein für die Bezirkshauptmannschaften Bjelovar und Bakar hat in seiner letzten Versammlung die Bewilligung aus dem Landesfonds für Bjelovar und Bakar mit 400 bezw. 300 fl. ö. W. beantragt, um Stallungen auf den Viehmärkten zu Bj. und Bakar bauen zu können.

(Gemeinnütziges.) Die Landwirthschaften bei Fiume die Einrichtung der Kolonien und die Gemeinschaft entwickelt und hier eine Genossenschaft ausgebildet von 20 für jedes Geschäft gebildet. Ein Theil der Arbeiter ist für die Einrichtung eine, der Theil behauptet, sie seien 400 Arbeiter, andere schätzen sie auf 3500. Die Arbeiter werden selbst ausgerüstet und sind die Leute hier die Einführung der Genossenschaft zu fördern.

(Gemeinnütziges.) Der Verein der Landwirthe für die Bezirkshauptmannschaft Bjelovar hat in der Versammlung am 15. d. M. einen Beschluß gefaßt, welcher dem Landesausschusse zur Kenntnißnahme und Berücksichtigung bei den auf ein Gesetz von Kroatien wird vorgelegt werden.

durch verdienstvolle Mitglieder des kais. Hofes, des Commandos und der Gardes des ungarischen Leibgarde, die Hofjagden und gardischen Jagden, welche jährlich Jagdgesellschaften, Jagdgesellschaften, Jagdgesellschaften,